

**An die  
Mitglieder des  
Behindertenbeirats**

## **Der Vorstand**

Nadja Rackwitz  
Michael Hausmanninger  
Cornelia von Pappenheim  
Daniela Maier

**Geschäftsstelle:**  
Burgstraße 4, 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 219 72  
Telefax: 089 / 233 – 212 66  
E-Mail:  
[behindertenbeirat.soz@muenchen.de](mailto:behindertenbeirat.soz@muenchen.de)

Datum  
22.05.2026

## **München zeigt Flagge: Erster Disability Pride Month im Juli 2026**

München beteiligt sich erstmals mit einem eigenen Disability Pride Month an einer wachsenden Bewegung in Deutschland. Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Unterstützer\*innen gehen gemeinsam auf die Straße.

Sie zeigen: Wir gehören mitten in die Gesellschaft und Teilhabe ist ein Menschenrecht!

Geplant sind im gesamten Juli Veranstaltungen, Aktionen und Begegnungen in der Stadt. Höhepunkt ist eine große Demonstration am 24. Juli 2026. Auftakt ist um 15 Uhr am Odeonsplatz.

Die Eröffnungsrede wird der neue Oberbürgermeister Dominik Krause halten. Anschließend zieht ein breites Bündnis aus Menschen mit Behinderungen und ihren Verbündeten durch die Münchner Innenstadt. Die Demonstration steht unter dem Motto  
**„Wir sind stolz und wir sind laut - Barrieren werden abgebaut!“**.

Zudem findet am 17. Juli 2026 ab 18 Uhr im Trafo Neuhausen ein Politiktalk statt. Wir befragen dabei die neu gewählten Stadträt\*innen, zu den Forderungen zur Kommunalwahl, welche wir als Behindertenbeirat aufgestellt haben. Anmeldung dafür ist ab dem 8. Juni möglich. Weitere Informationen folgen auf [www.behindertenbeirat-muenchen.de](http://www.behindertenbeirat-muenchen.de).

Der Disability Pride Month hat seine Wurzeln in den USA: Im Juli 1990 kämpften behinderte Aktivist\*innen dort für Gleichberechtigung und die gesetzliche Verankerung von Inklusion. Daraus entstand eine internationale Bewegung für Sichtbarkeit, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe.

**„Wer Inklusion infrage stellt, greift die Demokratie an.“**

Beauftragter der Bundesregierung  
für die Belange von Menschen mit Behinderungen  
**Jürgen Dusel**



Das Symbol dieser Bewegung ist die Disability Pride Flagge. Sie wird ab dem 17. Juli 2026 am Marienplatz wehen, ergänzt durch Informationstafeln, welche die Bedeutung der unterschiedlichen Farben erläutern. Diese finden Sie im Postkartenformat anbei.

Deutschland hat 2009 die UN-Behindertenrechtskonvention unterschrieben und sich damit verpflichtet, Barrieren abzubauen und Teilhabe zu stärken. Aktuell werden Teilhabe und Barrierefreiheit jedoch als Kostenfaktor betrachtet. Viele Menschen mit Behinderungen müssen deshalb um ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben fürchten.

Der Disability Pride Month München soll daher Mut machen, Aufmerksamkeit für die Lebensrealität von Menschen mit Behinderungen schaffen und den Zusammenhalt in der Münchner Stadtgesellschaft stärken.

Weitere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen im Juli gibt es im Kalender der Behindertenbeauftragten der Stadt: [www.behindertenbeauftragte-muenchen.de/veranstaltungen](http://www.behindertenbeauftragte-muenchen.de/veranstaltungen) und über unsere Social Media Kanälen auf Instagram und Facebook.

Motivierte Grüße

Der Vorstand



Nadja Rackwitz  
Vorsitzende



Cornelia von Pappenheim  
stellv. Vorsitzende



Michael Hausmanninger  
stellv. Vorsitzender



Daniela Maier  
Behindertenbeauftragte

**„Wer Inklusion infrage stellt, greift die Demokratie an.“**

Beauftragter der Bundesregierung  
für die Belange von Menschen mit Behinderungen  
**Jürgen Dusel**

